

NDB-Artikel

Naus (*Nauß*), *Joseph* (fälschlich *Karl*) Kartograph, General, * 29.8.1793 Reutte (Tirol), † 6.4.1871 München. (katholisch)

Genealogie

V Josef Anton, bayer. Landger.assessor u. -aktuar in R.;

M N. N. († 1822);

⊙ Augsburg (?) 1835 Elise († v. 1857), T d. Franz Jos. Ferd. v. Schmoeger (1761–1825), auf Adelshausen, bayer. Gen.major, Kdt. d. Festung Wülzburg, u. d. Elisabetha Schneider (1772–1827) aus Amberg;

2 T.

Leben

Nach der Gymnasialzeit und einer Ausbildung in der bayer. Steuerkataster-Kommission trat N. 1813 in die bayer. Armee ein. Als Unterleutnant nahm er am Krieg 1814/15 teil, danach wurde er Leutnant im Kgl. Topographischen Büro. Nach Studienreisen durch die Alpen und das bayer.-württ. Alpenvorland führte er Geländeaufnahmen im bayer. Oberland sowie im westlichen Karwendel durch. Im Rahmen der Kartierung des Blattes „Werdenfels“ bestieg N. als „erster Tourist“ am 27.8.1820 mit dem Führer Johann Georg Deuschl aus Partenkirchen den höchsten Punkt der Zugspitze, den Westgipfel; diese allgemein anerkannte Erstbesteigung hatte jedoch noch keine Auswirkung auf die Entwicklung des Alpinismus. Erst mit der Kreuz-Aufstellung auf dem Westgipfel 1851 rückte die Zugspitze als höchster Berg Deutschlands ins Bewußtsein der Öffentlichkeit. 1848 zum Oberst befördert, gehörte N. seit 1849 zum Generalquartiermeisterstab, 1851 war er als Generalmajor Kommandant der Bundesfestung Ulm. Seit 1857 im Ruhestand, wurde er im Kriege 1866 als Leiter des Generalquartiermeisterstabes sowie des Topographischen Büros und des Haupt-Conservatoriums reaktiviert. N. war ein entdeckungsfreudiger Topograph; seine Karten galten als hervorragend.

Literatur

M. Krieger, *Gesch. d. Zugspitzbesteigung*, 1884;

C. Müller, *Der erste Zugspitzbesteiger u. sein Tagebuch*, in: *Dt. Alpenztg.*, 1920, S. 164-66;

F. Graßler, *Aus d. Leben v. J. N.*, in: *Der Bergsteiger*, 1970, S. 734-36;

B. Kammer u. L. Rosenmeier, *Die Vermessung d. Zugspitze*, in: *Alpinismus* 16, 1978, H. 4, S. 14-16 (*L*);

B. Ph. Schröder, *Die Generalität d. dt. Mittelstaaten 1815-1870*, II, 1984.

Autor

Peter Grimm

Empfohlene Zitierweise

Grimm, Peter, „Naus, Joseph“, in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 775
[Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd136428134.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
